

Corona-Schutzmaßnahmen in der Jesuitenkirche Innsbruck - LOCKDOWN

1. FFP2-Maske

- Während des gesamten Aufenthalts in der Kirche ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Der Hauptzelebrant trägt im Altarraum während der Gottesdienste keine FFP2-Maske.

2. Desinfektion

- Bei allen Eingängen stehen Spender für Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Türschnallen der Eingangstüren werden täglich desinfiziert.
- Die Reinigungsintervalle in der Kirche (Bänke, ...) bleiben aufrecht.

3. Abstand

- Es ist ein Abstand zwischen den Besucher/innen von 2 Metern einzuhalten.
- Die verfügbaren Sitzplätze sind frei, die nicht verfügbaren sind abgesperrt.
- Bei Sonder-Gottesdiensten kann die Empore geöffnet werden.
- In der Krypta der Jesuitenkirche finden keine Gottesdienste statt.

4. Musik

- Der Volksgesang entfällt, ebenso der Gesang von Chor-Ensembles.
- Es gibt keine gesungenen Antworten im Gottesdienst.
- Der Einsatz von Kantor/innen und Solist/innen ist möglich.

5. Kommunionempfang

- Die Kommunionsspender/innen desinfizieren ihre Hände unmittelbar vor der Kommunionsspendung. Desinfektionsmittel sind bereitgestellt.
- Bei der Kommunionsspendung ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Die Kommunion wird ohne Spendewort in die Hand gereicht.
- Mundkommunion darf nicht gereicht werden.
- Alle Kommunionsspender/innen (mit Ausnahme des Hauptzelebranten) kommunizieren nach den Gottesdienst-Teilnehmer/innen.

6. Sondergottesdienste

- Für einmalige Sondergottesdienste wird ein Präventionskonzept erstellt.
- Die Teilnehmer/innen werden über die analoge Corona-App registriert.

7. Erkrankungen

- Liturgische Dienste und Besucher/innen, die erkältet sind, sich krank fühlen oder stark husten, mögen die Kirche nicht besuchen.

Grundlage dieser Schutzmaßnahmen sind die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und die Ausführungsbestimmungen der Diözese Innsbruck.

P. Christian Marte SJ, Kirchenrektor
28. Jänner 2021